

Wildursprungsschein
für die Untersuchung auf Trichinen
im Fall der Trichinenprobenahme durch den/die Jäger/-in
 (§ 6 Abs. 2 der Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung)

Zuständige Behörde

Kreisverwaltung Germersheim
 Fachbereich 43 – Gesundheit und Verbraucherschutz
 Hauptstraße 25
 76726 Germersheim

Tel. 07274/53448, Fax 07274/53350
 E-Mail: veterinaeramt@kreis-germersheim.de

Nummer der Wildmarke

--	--	--	--	--	--	--	--

Pro Tierkörper ist ein Wildursprungsschein zu verwenden. Bis zum Abschluss der Trichinenuntersuchung muss sich der Tierkörper im Landkreis GER befinden und darf nicht vom Lagerungsort entfernt, zubereitet, be- oder verarbeitet oder an Dritte abgegeben werden.

Angaben zum Wild:

Wildschein Dachs

Jäger/-in (Vorname, Nachname, Adresse, Telefon, E-Mail)

Jagdbezirk:

Erlegeort:

Erlegedatum:

Datum und Unterschrift Jäger/-in

Bitte frei lassen, wird vom Labor ausgefüllt:

Eingangsdatum	Prüfberichtsnummer	Prüfer/-in (Name, Funktion)	Prüfdatum
Methode: Untersuchung von Trichinenlarven, gem. DVO (EU) 2015/1375 <input type="checkbox"/> Referenzverfahren gem. Anh. Kap. I DVO (EU) 2015/1375 (Digestionsmethode) <input type="checkbox"/> Gleichwertige Methode gem. Anh. I Kap II DVO (EU) 2015/1375 (Trichomatic)			
Ergebnis <input type="checkbox"/> Trichinenfrei <input type="checkbox"/> Trichinen enthalten Oder Zeitpunkt, ab dem über das erlegte Großwild verfügt werden darf: Datum: _____ Uhrzeit: _____			
Datum und Uhrzeit	Unterschrift (Trichinenlabor)	Amtlicher Stempel	